

Spielberichte

Am Freitag machten sich die bayerischen Mannschaften auf nach Nordwohld. Beide Mannschaften traten als letztjähriges zweitplatziertes Team an. Nach einem erfolgreichen und spannenden Wochenende sind die bayerischen Auswahlteams der Altersklasse U15 und U17 nun mit zwei Pokalen auf dem Weg zurück in die Heimat. Besonders hervorzuheben ist, dass beide Mannschaften die stärkste Abwehr gestellt haben und damit am wenigsten Gegenkörbe kassiert haben!



Spielberichte U15

Bayern – Hannover Süd (Vorrunde) 5:3 (3:0)

Im ersten Spiel der U15 Auswahl stand mit Hannover Süd den Bayern eine Mannschaft, die mit Manndeckung agierte gegenüber. Bayern selbst spielte mit springender Korbhüterin. Den ersten Korb machte Jule nach einem Konter. Am Kreis tat sich Bayern schwer, durch die Abwehr der Mannschaft aus Hannover hindurchzukommen. Die Versuche über Einläufer zum Korberfolg zu kommen scheiterten allesamt. So versuchte es Bayern aus der Distanz. Auch hier war es zunächst Jule, die traf. Den nächsten Distanzwurf konnte Lilly auf ihrem Konto verbuchen. So ging es mit 3:0 in die Halbzeit. In der zweiten Spielhälfte dauerte es ganze fünf Minuten, ehe der nächste Treffer fiel. Zum 4:0 konnte Johanna einnetzen. Dann wachte auch Hannover Süd auf. Durch zwei 6-Meter Freiwürfe und einen Korb aus dem Angriff heraus, verkürzte Hannover innerhalb von zwei Minuten auf 4:3. Folgerichtig nahm Bayern ein Timeout. Das zeigte auch Wirkung. Der direkt folgende Angriff brachte durch einen Konter von Johanna den fünften Treffer für Bayern. Nach diesem traf keine der beiden Mannschaften mehr.

Körbe/Vorlage: Jule Hirschmann (2/1), Johanna Winkler (2/0), Lilly Breitenbach (1/0), Lorena Frank (0/1)

Bremen – Bayern (Vorrunde) 2:16 (0:6)

Ein Korbfeuerwerk zündete Bayern gegen Bremen. Bremen spielte mit einer Manndeckung. Und anders als im ersten Spiel, war Bayern von Anfang an gut darauf eingestellt. So erspielte sich die Mannschaft mit zahlreichen Doppelpassspielen eine 0:7 Führung. Erst dann gelang Bremen gegen die stark aufgelegte Lorena Frank ein Treffer. Auf diesen antwortete Bayern prompt mit sage und schreibe fünf Treffern. Ein zweiter Treffer für Bremen war schließlich nur noch Ergebniskosmetik. Aber auch Bayern tat noch etwas für sein Korbverhältnis. Mit weiteren vier Treffern holte sich Bayern souverän den Gruppensieg. Besonders erfreulich ist, dass sich in diesem Spiel alle bayerischen Spielerinnen in die Korbschützenlisten eintragen konnten.

Körbe/Vorlagen: Sophie Huppmann (4/2), Jule Hirschmann (3/3), Johanna Winkler (2/0), Lorena Frank (2/3), Lena Volpert (2/1), Jule Bandorf (1/0), Lilly Breitenbach (1/0), Miriam Wagenhäuser (1/1)

Bayern – Hannover Nord (Halbfinale) 11:0 (8:0)

Einen grandiosen Start in den neuen Tag hatte die bayerische U15 Mannschaft. Innerhalb von drei Minuten stand es gegen den letztjährigen Pokalgewinner 3:0. In jedem der Angriffe nutzte Bayern durch schnelles Spiel die Überzahlsituation geschickt aus. Nach dem 4:0 nahm Hannover Nord das folgerichtige Timeout. Allerdings zeigte das keinen Erfolg. Bayern überlief weiterhin die Manndeckung der Gegner, oder erarbeitete sich 6-Meter Freiwürfe, die erfolgreich genutzt wurden. Bis zur Halbzeit schraubt die Mannschaft von Steffi Philipp und Michael Geis das Ergebnis auf 8:0 hoch. In der zweiten Halbzeit agierte die Abwehr von Hannover Nord etwas aggressiver, setzte die Bayern bereits ab 7-8 Meter vor dem Korb unter Druck. Diese Maßnahme zeigte erstmals Erfolg. So gelangen Bayern vorerst nur noch zwei Treffer. Im eigenen Angriff brachte Hannover Nord allerdings weiterhin nichts zusammen. Zu stark stand die bayerische Abwehr, zumal Korbhüterin Lorena Frank in ihren eigenen Sphären sprang. Dem Trainerteam der Gegner blieb nur noch das Kopfschütteln übrig. Kurz vor Schluss netzte Bayern noch einmal ein und belohnte sich nach einem tadellosen Auftritt mit dem Finaleinzug.

Körbe/Vorlagen: Jule Hirschmann (4/0), Lorena Frank (3/1), Johanna Winkler (2/0), Sophie Huppmann (2/1), Lena Volpert (0/1)

Hannover Süd – Bayern (Finale) 2:7 (1:5)

Gegner im Finalspiel war mit Hannover Süd eine bekannte Mannschaft. Im ersten Spiel des Turniers trafen die beiden Mannschaften bereits aufeinander. Dabei tat sich Bayern schwer, gegen die 4-1 Manndeckung seine Lücken zu finden. Dennoch gewann man mit 5:3. Ins Finale startete Bayern höchstmotiviert. Angefeuert von der eigenen U17 Mannschaft, aber auch den Landesverbänden aus Westfalen und Bremen, legten Sophie und Lorena vor. Mit zwei schönen Kreisabschlüssen erspielte sich die Mannschaft die erste Führung. Hannover Süd kämpfte weiter und belohnte sich kurz darauf mit dem 1:2. Doch Bayern wollte keinen knappen Sieg. Die frühzeitige Entscheidung war wohl mit den folgenden Distanzwürfen von Lilly und Jule gefallen. Spätestens nach einem 6-Meter Freiwurf, den ebenfalls Jule traf, war für die Fans der Sieg sicher. Mit dem 1:5 ging es dann in die Pause. Für Hannover Süd war noch nichts entschieden. Die zugehörigen Fans riefen beim Spielstand von 1:6 noch „Zieht den Bayern den Lederhosen aus“. So gab die Mannschaft nie auf, sich ihre Lücken in der starken bayerischen Abwehr zu suchen. Doch selbst wenn sich eine Möglichkeit auftat, war Lorena mit starken Paraden zur Stelle. So spielte Bayern unter tosenden Siegesrufen der mitgereisten Fans seine Angriffe aus. Am Ende gewann die Mannschaft um Steffi Philipp und Michael Geis vollkommen verdient mit 2:7 gegen eine Mannschaft, die letztmalig 2009 in der Altersklasse der U15 in einem Finale stand.

Bei der Siegerehrung gab es dann noch einen Grund mehr zu feiern. Nicht nur, dass die Mannschaft den Nachwuchspokal gewonnen hatte, es war der fünfte Sieg des Pokals und damit wird dieser im nächsten Jahr nicht weitergereicht, sondern seine endgültige Bleibe in Bayern finden.

Körbe/Vorlagen: Jule Hirschmann (3/0), Lilly Breitenbach (2/0), Lorena Frank (1/1), Sophie Huppmann (1/0), Lena Volpert (0/1)

Endplatzierung U15

- 1. Bayern**
- 2. Hannover Süd**
- 3. Westfalen**
- 4. Hannover Nord**
- 5. Bremen**
- 6. Weser Ems**



Von links: Michael Geis, Stefanie Philipp, Miriam Wagenhäuser, Johanna Winkler, Sophie Huppmann, Lena Volpert, Lilly Breitenbach, Jule Bandorf, Lorena Frank, Jule Hirschmann (mit Maskottchen Ingo)

Statistik U15

© LeMa



Statistik Jugend 15

	Körbe je Spiel				Körbe gesamt	Spiele gespielt	Körbe		Korbvorlagen		Scorepunkte gesamt (Körbe u. Vorlagen)	Scorepunkte (Körbe u. Vorlagen pro Spiel)	
	Hannover Süd	Bremen	Hannover Nord (HF)	Hannover Süd (Finale)			Körbe pro Spiel	%-Anteil aller Körbe	Korbvorlagen gesamt	Korbvorlagen pro Spiel			
Jule Hirschmann	2	3	4	3	0	12	4	3,00	31%	4	1,0	16,0	4,0
Sophie Huppmann	0	4	2	1	0	7	4	1,75	18%	3	0,8	10,0	2,5
Lorena Frank	0	2	3	1	0	6	4	1,50	15%	7	1,8	13,0	3,3
Johanna Winkler	2	2	2	0	0	6	4	1,50	15%	0	0,0	6,0	1,5
Lilly Breitenbach	1	1	0	2	0	4	4	1,00	10%	0	0,0	4,0	1,0
Lena Volpert	0	2	0	0	0	2	4	0,50	5%	3	0,8	5,0	1,3
Miriam Wagenhäuser	0	1	0	0	0	1	4	0,25	3%	1	0,3	2,0	0,5
Jule Bandorf	0	1	0	0	0	1	4	0,25	3%	0	0,0	1,0	0,3
erzielte Körbe gesamt:	5	16	11	7	0	39	4	9,75	100%				

U17

Bayern – Hannover Süd (Vorrunde) 4:2 (2:0)

Ein guter Esel (Maskottchen Ingo) springt nur so hoch, wie er muss. Getreu diesem Motto startete die bayerische U17 ins Turnier. Ganze fünf Minuten fiel auf beiden Seiten kein Korb. Zu ungenau waren die Würfe. Schließlich war es Teresa (Tessi), die in einem schnell vorgetragenen Angriff die Überzahl ausnutzte und zum 1:0 einnetzte. Nach weiteren vier Minuten, in denen sich das bayerische Wurfpech hindurch zog, nutzte Leonie, ebenfalls in einem Konter, die Überzahl zum 2:0. Hannover Süd gelang in der ersten Halbzeit nur ein gefährlicher Wurf, der von Tessi entschärft wurde. Auch in der zweiten Halbzeit änderte sich nicht viel. Beide Mannschaften warfen ungenau, oder hatten mit Randtreffern Wurfpech. Das Angriffsspiel der Bayern überzeugte dennoch. Mit zahlreichen taktischen Tricks versuchte die Mannschaft sich frei zu spielen. Ein starker Ball von Leonie auf Anna, blieb zwar ohne Erfolg, war aber nicht weniger spektakulär. Hannover Süd hatte bis hierhin keinen weiteren gefährlichen Wurf gesetzt. Mitte der zweiten Halbzeit gelang Nele dann das 3:0 durch einen verzögerten Kreisabschluss. Diesmal hatte Hannover Süd eine Antwort. Der zweite gefährliche Wurf des Spiels fand seinen Weg in den Korb. Aber Tessi konterte prompt mit einem Distanzwurf. Hannover Süd netzte schließlich noch einmal zum Endstand von 4:2 ein.

Körbe/Vorlagen: Teresa Eusemann (2/0), Nele Lutz (1/1), Leonie Schulz (1/1)

Westfalen – Bayern (Vorrunde) 4:8 (2:1)

Mit Westfalen und Bayern standen sich zwei leistungs- und spielstarke Mannschaften gegenüber. Beide agierten mit einer springenden Korbhüterin und spielten im Angriff abwechslungsreiche Spielzüge. Wie im ersten Spiel war es Tessi, die mit einem Distanzwurf den ersten Korb markierte. Doch Westfalen hatte die passende Antwort parat, glich aus und ging sogar mit 2:1 in Führung. Mit diesem Spielstand ging es in die Halbzeit. Danach war es erneut Tessi, die durch ein schönes Zuspiel von Leonie in Szene gesetzt wurde und traf. Die erneute Führung für Bayern holte Anna durch einen Konter. Allerdings gelang Westfalen kurz darauf der Ausgleich. Doch Bayern war siegeswillig. Nach zwei erfolgreichen Distanzwürfen und zwei Kontern hatte sich Bayern eine sichere Führung aufgebaut. In den Schlussminuten traf jede Mannschaft noch einmal. Damit ging Bayern mit 4:8 als verdienter Sieger vom Platz.

Körbe/Vorlagen: Teresa Eusemann (3/2), Anna Strobel (2/0), Sophie Glaser (1/0), Nele Lutz (1/0), Stella-Sophie Neundörfer (1/0), Leonie Schulz (0/1)

Hannover Nord – Bayern (Vorrunde) 4:6 (3:4)

Ein absolutes Spitzenspiel sahen die Zuschauer zwischen Hannover Nord und Bayern. Die Neuauflage des letztjährigen Finalspiels versprach viel Spannung. Hannover Nord nutzte auch direkt den ersten Angriff und netzte ein. Die direkte Antwort hatte Tessi parat. Mit einem unhaltbaren Distanzwurf überwand sie die stark aufgelegte Korbhüterin aus Hannover. Stück für Stück erarbeitete sich Bayern eine passable 1:4 Führung. Allerdings gelang es Bayern nur aus der Distanz einzunetzen. Man spielte zwar zahlreiche schöne Kreisspiele, konnte sich dafür aber nie mit Kreisabschlüssen belohnen. Auf der anderen Seite lies die bayerische Abwehr Hannover Nord keine Lücke, um zu einer guten Abschlussmöglichkeit zu kommen. Bis zur Halbzeit gelang es Hannover Nord schließlich nur noch zwei Mal einzunetzen. Die zweite Halbzeit begann mit dem Ausgleich zum 4:4. Damit war das Spiel wieder komplett offen. Beide Mannschaften versuchten mit zahlreichen Varianten die starken

Korbhüterinnen und Abwehrreihen zu überwinden, jedoch beidseits ohne Erfolg. Schließlich schickte Stella mit einem starken Pass Sophie in einen Tempogegenstoß. Sophie verwandelte sicher. Damit nahm das Spiel weiter Fahrt auf. Ein immer höheres Tempo bestimmte Bayerns Spielweise. So lief auch Leonie noch einen Konter und netzte zum 4:6 ein. Das kongeniale Zeitspiel der Gegner spielte am Ende Bayern in die Karten und brachte den Vorrundensieg.

Körbe/Vorlagen: Teresa Eusemann (2/1), Leonie Schulz (2/1), Stella-Sophie Neundörfer (1/1), Sophie Glaser (1/0)

Bayern – Westfalen (Halbfinale) 4:3 (1:1)

Mit Westfalen stand Bayern ein Gegner gegenüber, der nach der 4:8 Niederlage am Vortag noch eine Rechnung mit Bayern offen hatte. Das Spiel eröffnete aber Sophie nach einem Konterpass von Leonie. Doch Westfalen hatte die direkte Antwort parat. Danach war es ein offener Schlagabtausch. Beide Mannschaften agierten mit variantenreichen Angriffen. Entschärft wurden die Abschlüsse schließlich von zwei extrem starken Korbhüterinnen. So ging es mit 1:1 in die Halbzeit. Die zweite Halbzeit startete, wie die erste endete. Ein Kopf an Kopf Rennen von absoluter Klasse. Schließlich war es Leonie, die mit zwei Kontern Bayern eine zwei Körbe Führung brachte. Westfalen steckte nicht auf, spielte weiter druckvoll im Angriff. Die Belohnung dafür waren dann Korb zwei und drei und damit der Ausgleich. Damit war wieder alles offen. Darauffolgend verriegelte Tessi ihren Korb, ließ Westfalen keine Chance mehr und entschärft selbst vermeintlich sichere Treffer. Im Angriff setzte Leonie zum Distanzwurf an, Tessi sah die Lücke und lief ein. Der folgende Treffer setzte den Schlusspunkt in einem fairen Spiel. Damit erreichten alle bayerischen Auswahlmannschaften (U15 bis U23) in diesem Jahr das Finale.

Körbe/Vorlagen: Leonie Schulz (2/2), Sophie Glaser (1/0), Teresa Eusemann (1/1), Stella-Sophie-Neundörfer (0/1)

Bayern – Hannover Nord (Finale) 9:4 (3:3)

Auch der Finalgegner der U17 war keine unbekannte Mannschaft. Durch den Vorrundenspielmodus Jeder gegen Jeden, konnte die Taktik entsprechend verfeinert werden. In der Vorrunde gewann Bayern mit 4:6 ein hart umkämpftes Spiel gegen Hannover Nord. Gleiches wollte die bayerische Mannschaft nun wieder tun. So dauerte es nicht lange, ehe Leonie Sophie eine Konterpass spielte und Sophie die noch zurücklaufende Korbhüterin aus Hannover Nord überwand. Kurz darauf netzte Anna aus der linken Ecke mit einem Sprungwurf ein. Die darauffolgenden Minuten gehörten Hannover Nord. Zwei unhaltbare Würfe fanden ihren Weg in den bayerischen Korb. Bayern lies sich das nicht gefallen und so traf Nele in einem Tempogegenstoß zum 3:2. Der direkte Ausgleich war dann auch die letzte erfolgreiche Angriffsaktion der ersten Halbzeit. In der zweiten Halbzeit drehte Bayern auf. Nach grandiosem Kreisspiel kam Leonie frei zum Wurf, kurz darauf zog Tessi unhaltbar aus der Distanz ab. Die Korbhüterin aus Hannover Nord musste bereits einzelne Angriffe zurückbleiben. Zu schnell war das Spiel der Bayern. Mit einem weiteren schön ausgespielten Angriff stand Asel frei in der Ecke und netzte ein. Kurz darauf traf Stella aus der Distanz. Hannover Nord gelang in der zweiten Halbzeit nur noch ein Korb gegen eine extrem starke Tessi. Den Sack schnürten schließlich Nele und Stella nach tollen Vorlagen von Leonie zu. Mit dem 9:4 Sieg holte Bayern an diesem Wochenende ohne jeglichen Punktverlust den Doppelsieg mehr als verdient.

Körbe/Vorlagen: Nele Lutz (2/0), Stella-Sophie Neundörfer (2/1), Leonie Schulz (1/4), Anna Strobel (1/0), Teresa Eusemann (1/1), Asel Temiz (1/0), Sophie Glaser (1/0)



Von links: Nicole Geyer, Stella-Sophie Neundörfer, Anna Strobel, Sophie Glaser, Leonie Schulz, Asel Temiz, Finja Philipp, Teresa Eusemann (mit Maskottchen Ingo), Nele Lutz

Es fehlt: Michael Geis

Statistik U17

© LeMa



Statistik Jugend 17

	Körbe je Spiel					Körbe gesamt	Spiele gespielt	Körbe		Korbvorlagen		Scorerpunkte gesamt (Körbe u. Vorlagen)	Scorerpunkte (Körbe u. Vorlagen pro Spiel)
	Hannover Süd	Westfalen	Hannover Nord	Westfalen (HF)	Hannover Nord (Finale)			Körbe pro Spiel	%-Anteil aller Körbe	Korbvorlagen gesamt	Korbvorlagen pro Spiel		
Teresa Eusemann	2	3	2	1	1	9	5	1,80	29%	5	1,0	14,0	2,8
Leonie Schulz	1	0	2	2	1	6	5	1,20	19%	9	1,8	15,0	3,0
Sophie Glaser	0	1	1	1	1	4	5	0,80	13%	0	0,0	4,0	0,8
Nele Lutz	1	1	0	0	2	4	5	0,80	13%	1	0,2	5,0	1,0
Stella-Sophie Neundörfer	0	1	1	0	2	4	5	0,80	13%	3	0,6	7,0	1,4
Anna Strobel	0	2	0	0	1	3	5	0,60	10%	0	0,0	3,0	0,6
Asel Temiz	0	0	0	0	1	1	5	0,20	3%	0	0,0	1,0	0,2
Finja Philipp	0	0	0	0	0	0	5	-	0%	0	0,0	0,0	0,0
erzielte Körbe gesamt	4	8	6	4	9	31	5	6,20	100%				

Endplatzierung U17

1. Bayern
2. Hannover Nord
3. Hannover Süd
4. Westfalen



Auch in dieser Woche geht ein großes Dankeschön an die beiden Schiedsrichterinnen Sabrina Pfister (links) und Lena Ulrich (rechts). Ohne euch hätte dieses Turnier nicht stattfinden können. Ihr habt faire und hart umkämpfte Spiele gepfiffen und stets einen kühlen Kopf bewahrt. Außerdem gratulieren wir Lena, die an diesem Wochenende erfolgreich ihre Schiedsrichter B-Lizenz bestanden hat.

Ein weiteres Dankeschön geht an alle mitgereisten Fans, die die Halle zum Toben gebracht haben. Genauso ein Dankeschön an alle Fans, die von zu Hause aus mitgefiebert und die Daumen gedrückt haben.

Zu guter Letzt, gilt der Dank den drei Trainern Steffi Philipp, Nicole Geyer und Michael Geis. Vielen Dank für eure Zeit und Nerven in den letzten Wochen. Ihr habt zwei äußerst schlagfertige Mannschaften geformt und eure Arbeit mit zwei ersten Plätzen belohnt. Vielen Dank für euren Einsatz!